

Sicherheitsängste vor den Olympischen Spielen: Brandanschläge auf Bahnnetz

Brandanschläge auf Frankreichs Bahnnetz vergrößern vor Olympia Sicherheitsbedenken. Reisende müssen mit Verspätungen rechnen.

Die jüngsten Brandanschläge auf das Hochgeschwindigkeitsnetz der französischen Bahn haben die ohnehin schon bestehenden Sorgen um die Sicherheit während der Olympischen Spiele in Paris verstärkt. Für Hunderttausende von Reisenden, darunter auch Touristen und Olympiafans, könnte dies an einem entscheidenden Wochenende zu erheblichen Problemen führen.

Die Auswirkungen auf Reisende und die Bahninfrastruktur

Die vier Aktionen, die an strategischen Punkten im Bahnnetz stattfanden, führten zu massiven Beeinträchtigungen. Laut der Société Nationale des Chemins de fer Français (SNCF) sind insbesondere drei Schnellstrecken betroffen: die Ost-Achse nach Straßburg, die Nord-Achse, die unter anderem den Eurostar nach London bedient, und die Atlantik-Achse in den Südwesten. Insgesamt werden etwa 800.000 Menschen mit Verspätungen und sogar Zugausfällen rechnen müssen. Tausende Reisende gefunden sich in Bahnhöfen gestrandet und sind unsicher, wann und wie ihre Reise fortgesetzt wird.

Schnelle Reaktionen der Behörden

Die Reaktionen auf die Anschläge ließen nicht lange auf sich warten. Der geschäftsführende französische Premierminister,

Gabriel Attal, sprach von «koordinierten Sabotageakten», während die Staatsanwaltschaft bereits Ermittlungen zu den Taten eingeleitet hat. Der SNCF-Chef, Jean-Pierre Farandou, vermutet, dass hinter den Anschlägen ein geplanter Akt steckt, da sie in der Nacht auf Freitag an bedeutenden Gabelungen im Netz ausgeführt wurden.

Politische Reaktionen und Sicherheitsbedenken

Die politische Reaktion auf die Vorfälle war deutlich. Bundeskanzler Olaf Scholz verurteilte die Brandanschläge scharf und betonte, dass solche Gewalttaten während eines Festes des Friedens nicht akzeptabel sind. Gleichzeitig bedeutete dieser Vorfall auch eine zentrale Herausforderung für die französischen Behörden, die im Vorfeld der Olympischen Spiele bereits ihre Sicherheitsvorkehrungen erheblich verstärkt hatten.

IOC bleibt optimistisch

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de